

Von 60 Anzeigen die 12.

Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane

Z Neuester, 120. Band
(Soeben erschienen)

Der Mann ohne Augen

Von Hanns F. Frosch

13 Bogen. Geheftet Gm. 1.50 (Schw. Fr. 2.—)

Eine spannende Kriminal- und Detektiv-Geschichte von literarischem Werte aus der Feder eines jungen deutschen Schriftstellers. Die Möglichkeiten der Hypnose sind hier — im Gegensatz zu allen anderen Kriminalgeschichten — in einer Weise benutzt, die der neuesten Forschung auf diesem Gebiete wissenschaftlich standhalten kann, wie dem Verfasser von einer Autorität bestätigt wurde.

Die sehr flotte Handlung spielt sich meist vor dem Hintergrund der von deutschen Truppen besetzten Ukraine und Südrusslands ab; hübsche kleine Landschafts- und Städtebilder usw., die da und dort eingestreut sind, beleben das Ganze vorteilhaft. Der Mangel so vieler Kriminalromane, daß sie sozusagen im luftleeren Raume spielen, ist hier vermieden. Der „Mann ohne Augen“ hat im Gegenteil eine fesselnde Staffage!

Verschaffen Sie sich, bitte, den Partievorteil

durch entsprechende Bestellung der Neuigkeit oder durch Partiemischungen mit früheren Bänden.

Partiesätze	
20 Bände	40% (20-25 Bde. = 5 kg)
50 „	45% (50 Bde. = 10 kg)
100 „	50% (100 Bde. = 20 kg)

Robert Lutz, Verlag, G. m. b. H., Stuttgart

Die führende Presse urteilt über
Schneiders Jugendbücher



Ostseezeitung, Stettin:

Unter allen mir bekannten Verlagen, die sich mit Herausgabe von Jugendbüchern befassen, nimmt der Verlag Franz Schneider, Berlin SW 11, eine führende Stellung ein. Hier ist ein Verlag, dem es mehr auf die Qualität als auf die Quantität der Veröffentlichungen ankommt, und man kann überzeugt sein, dort immer etwas für unsere Jugend Passendes und Wertvolles zu finden. Ob man nun die Märchen von Andersen oder Grimm nimmt oder die jüngst erschienenen Märchen von Sophie Reinheimer oder auch die Romane, die unter dem Serientitel „Der gute Schmöcker“ erschienen sind, immer findet man gediegenen Lesestoff, der das jugendliche Gemüt anregt, ohne es zu überhitzen. Daß neben dem literarischen Wert auch auf die künstlerische Ausstattung der Bücher Wert gelegt wird, ist ein Zeichen dafür, daß der Verlag von dem Grundsatz ausgeht: Für unsere Jugend ist gerade das Beste gut genug. Behält der Verlag diese Richtung bei, dann ist seine Arbeit ein wesentlicher Kulturfaktor, ein nicht zu unterschätzender Baustein für die Erziehung unserer Jugend und zum Aufbau unseres deutschen Vaterlandes

*

Franz Schneider Verlag
Berlin SW 11, Leipzig-R., Wien I, Bern